

An  
die Geschäftsleitungen der Mitgliedsfirmen,  
die Mitglieder des Vorstandes,  
die Mitglieder des Ältestenrats,  
die Rechnungsprüfer,  
die Ansprechpartner der korrespondierenden  
Mitgliedsfirmen

Wir bitten Sie um Rücksendung Ihres Stimmzettels, damit 50 % Rücklaufquote erreicht wird und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung rechtskräftig sind.

Rücksendung des Stimmzettels bitte bis  
**14. Mai 2020. DANKE.**

KONTAKT: Thomas Keiser, TK\_KW / T +49.69.2556-1321 / tkeiser@ikw.org

14. April 2020

## **ERLÄUTERUNGEN und BITTE UM STIMMABGABE für die ordentliche Mitgliederversammlung 2020 des IKW in schriftlichem Verfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anschluss an unser Einladungsschreiben vom 20. Februar 2020 müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die IKW-Mitgliederversammlung nicht wie vorgesehen in Hamburg stattfinden wird.

Der Vorstand hat entschieden, die durch die Satzung vorgeschriebenen Abstimmungen der Mitgliederversammlung über ein **schriftliches Verfahren** einzuholen. Grundlage hierfür bietet das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“, mit dem auch Erleichterungen zur Durchführung von Mitgliederversammlungen für Vereine auf den Weg gebracht wurden. Hiernach ist eine Präsenz-Mitgliederversammlung nicht zwingend erforderlich, wenn

- alle Mitglieder beteiligt werden und
- mindestens 50 % der Mitglieder ihre Stimme in Textform (auch Telefax, Email) abgeben.

Wir sind uns bewusst, dass dies ein außerordentlicher und hoffentlich einmaliger Weg ist, die Mitgliederversammlung abzuhalten. Doch in der jetzigen Lage wollen wir versuchen, die Versammlung nicht auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

In der Anlage übersenden wir Ihnen die Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten. Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit den Unterlagen haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und bitten die ordentlichen Mitglieder unseres Verbandes, Ihren Stimmzettel zurückzusenden, damit das Votum der Mitgliederversammlung gültig sein kann!

**Wir benötigen hierfür einen Stimmzettel-Rücklauf von 50 Prozent unserer aktuell 436 Mitgliedsfirmen.**



Wir wünschen Ihnen und Ihrem Unternehmen, dass Sie gesund durch die nächsten Monate kommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Thomas Keiser'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Keiser  
Geschäftsführer

Anlagen

**T A G E S O R D N U N G**  
**für die ordentliche Mitgliederversammlung des IKW 2020**  
im schriftlichen Umlaufverfahren

---

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden, Bericht über die Arbeit des IKW
3. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2019
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes
6. Wahl zur Ergänzung der Rechnungsprüfer
7. Wahl in den Ältestenrat
8. Festsetzung des Haushaltsplans für 2020 und 2021
  - a) Jahresetat 2020
  - b) Jahresetat 2021
  - c) Mitgliedsbeitrag und Beitragsrichtlinie
9. Termin und Ort der Mitgliederversammlung 2021

# E R L Ä U T E R U N G E N

## zur Tagesordnung der ordentlichen IKW-Mitgliederversammlung 2020

---

### zu Punkt 1: Eröffnung

Mit Einladung vom 17. Februar 2020 und diesem Schreiben vom 14. April 2020 wurde zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 fristgemäß eingeladen. Rücklauf der Stimmzettel ist bis 14. Mai 2020 erbeten.

Die Beschlüsse dieser Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren sind nur gültig, wenn 50 Prozent der ordentlichen Mitglieder ihre Stimme abgeben.

### zu Punkt 2: Bericht des Vorsitzenden, Bericht über die Arbeit des IKW

Den Bericht des Vorsitzenden, Georg Held, finden Sie in der Anlage. Zum Bericht über die Arbeit des IKW verweisen wir auf den Jahresbericht 2019/2020, den Sie online lesen können unter [https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/IKW-Allgemein/IKW-Jahresbericht\\_2019\\_2020.pdf](https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/IKW-Allgemein/IKW-Jahresbericht_2019_2020.pdf) Ein gedrucktes Exemplar des Jahresberichtes erhalten Sie mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung.

### zu Punkt 3: Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2019

Den Bericht der Rechnungsprüfer, Torsten Emigholz und Gregor Grüb, über die am 7. April 2020 per Videokonferenz durchgeführte Rechnungsprüfung finden Sie in der Anlage.

Herr Grüb hat im Auftrag des Vorstandes bereits die Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 als Ersatz für Herrn Hasselmann durchgeführt (siehe TOP 6).

### Zu Punkt 4: Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Als Anlage haben Sie den Bericht der Rechnungsprüfer gelesen. Buchführung und Jahresabschluss entsprechen den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit. Damit steht nach Auffassung der Rechnungsprüfer einer Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung nichts im Wege. Die Rechnungsprüfer beantragen Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung.

### zu Punkt 5: Wahl zur Ergänzung des Vorstandes

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung 2020 vor, Christoph Harras-Wolff, Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG, zum Schatzmeister zu wählen.

Herr Dr. Mittendorff wird bei Sebapharma zum 30.06.2020 altersbedingt ausscheiden. Er wird dadurch aus dem IKW-Vorstand und damit auch als Schatzmeister ausscheiden. Herr Harras-Wolff erklärt sich bereit, die Funktion des Schatzmeisters zu übernehmen.

Der Vorstand dankt Herrn Dr. Mittendorff sehr herzlich für 17 Jahre Mitarbeit im IKW-Vorstand. In dieser Zeit war er insgesamt 5 Jahre Schatzmeister, 2 Jahre stellvertretender Vorsitzender und von 2009 bis 2017 Vorsitzender des IKW. Außerdem kann Herr Dr. Mittendorff auf 23 Jahre erfolgreiche Mitarbeit im Mittelstandsausschuss zurückblicken, den er seit langem als stellvertretender Vorsitzender neben Herrn Beckmann leitet. Eine persönliche Verabschiedung von Herrn Dr. Mittendorff ist im Rahmen der IKW-Mittelstandstagung im Herbst vorgesehen.

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor,

Christoph Hasselmann, Lornamead GmbH,  
Yvonne Rostock, Coty Beauty Germany GmbH,  
Caroline Schwieger, Unilever Deutschland GmbH,

für die verbleibende Amtszeit 2019/2021 in den Vorstand zu wählen.

Der Vorstand dankt dem Ende 2019 aus dem Vorstand ausgeschiedenen Johannes Schmitz-Winnenthal, Unilever, für seine Mitarbeit im Vorstand.

**zu Punkt 6: Wahl zur Ergänzung der Rechnungsprüfer**

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung 2020 vor, Gregor Grüb, Oscar Weil GmbH, zum Rechnungsprüfer für die verbleibende Amtszeit 2019/2021 zu wählen.

Damit soll Herr Hasselmann ersetzt werden, der als IKW-Vorstandsmitglied nicht weiter als Rechnungsprüfer tätig sein kann.

**zu Punkt 7: Wahl in den Ältestenrat**

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, Herrn Vincent Wupperman für eine weitere Amtszeit in den Ältestenrat zu wählen.

**zu Punkt 8: Festsetzung des Haushaltsplans für 2020 und 2021**

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor,

- a) den Jahresetat 2020 von EUR 4.817.600 sowie die Gesamtplanung zu genehmigen,
- b) den Jahresetat 2021 von EUR 4.886.000 sowie die Gesamtplanung zu genehmigen,
- c) den Beitragssatz bei 0,42 Promille vom Inlandsumsatz des Vorjahres zu belassen sowie den Mindestbeitrag und den Beitrag für die korrespondierenden Mitglieder bei EUR 2.000 zu belassen.

**zu Punkt 9: Termin und Ort der Mitgliederversammlung 2021**

Termin und Ort der Mitgliederversammlung 2021 wird der IKW so bald wie möglich bekannt geben.

**Anlagen**

- Bericht des IKW-Vorsitzenden
- Niederschrift Rechnungsprüfung für das Jahr 2019
- IKW-Etat-Planung 2020 – 2021
- IKW-Einnahmen/Erträge: Ist 2019 / Planung 2020–2021

## **Bericht von Herrn Georg Held, Vorsitzender des IKW, anlässlich der Mitgliederversammlung Mai 2020**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

leere Fußgängerzonen, verwaiste Büroetagen, stillstehende Bänder in Fabriken – keine Bilder einer Hollywood-Dystopie, sondern eine reale Erfahrung, die unser gewohntes Leben zu Beginn des Jahres 2020 aus dem Tritt gebracht hat. Welche Spuren der beispiellose Kraftakt zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie in Wirtschaft und Gesellschaft hinterlässt, ist heute noch nicht absehbar. Der verordnete Stillstand des öffentlichen Lebens kam zu einer Zeit, in der es wirtschaftlich bereits nicht mehr richtig rund lief und Störgeräusche um Strafzölle sowie Handelsbeschränkungen aus den USA, aus Großbritannien und China den Verantwortlichen in Unternehmen und Politik Sorge bereitet haben. Ein Virus hat diese Befürchtungen als nachrangig relativiert und uns deutlich gemacht, wie eng wir bereits auf diesem Planeten zusammengedrückt sind.

Nach einer Allensbach-Umfrage vom März 2020 ist der Anteil derjenigen, die der nächsten Zukunft mit Hoffnung entgegensehen, auf dem niedrigsten Stand seit Gründung der Bundesrepublik.

Ich meine: Gerade jetzt sollten wir alle den Blick mit Zuversicht nach vorne richten. Auch wenn sämtliche Wachstumsprognosen einschließlich unserer für dieses Jahr Makulatur sind, und wir damit rechnen müssen, dass den IKW-Mitgliedsunternehmen wirtschaftlicher Schaden entsteht, haben gerade wir als Konsumgüterhersteller die Verantwortung, über die Krise hinaus zu denken und damit einen Beitrag zum Verbrauchervertrauen zu leisten. Wir verfügen über eine im Kern gesunde Volkswirtschaft, die sich – je nach wirtschaftlichem Ausmaß der Krise – bewähren muss und hoffentlich relativ schnell erholen wird. Wann wir zu einer Normalität zurückkehren können, ist allerdings noch völlig offen. Wirtschaftsinstitute wie das Kieler Institut für Weltwirtschaft rechnen mit einem Aufschwung frühestens ab 2021. Im vergangenen Jahr konnten wir noch ein Wachstum um 1,5 Prozent melden, während das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit plus 0,6 Prozent kaum von der Stelle kam.

Was bleiben wird, sind die langfristigen Herausforderungen: Aus der Tatsache, dass wir mit unseren Produkten täglich Millionen von Verbrauchern erreichen, folgt eine besondere Verantwortung und eine führende Rolle bei der Gestaltung der großen Zukunftsaufgabe der nachhaltigen Entwicklung. Die Sorge um die Zukunft des Planeten hat 2019 auf der ganzen Welt Millionen überwiegend junge Menschen auf die Straße getrieben. Wir sehen eine Generation, die sich ernste Sorgen macht, dass der Klimawandel Zukunft zerstört, wenn wir nichts dagegen unternehmen.

Beispielhaft für das langjährige Engagement in Sachen Nachhaltigkeit sei an dieser Stelle die 2005 gestartete Initiative „Nachhaltiges Waschen und Reinigen“ des europäischen Haushaltspflegeverbands A.I.S.E. in Kooperation mit dem IKW genannt. Nach einer Überprüfung durch neutrale Experten können Firmen der Initiative beitreten und gegenüber Handel und Verbrauchern ihre besonderen Nachhaltigkeitseigenschaften ausweisen. Ab Januar 2020 sind nun unter der Bezeichnung „Charter 2020+“ neue Firmen- und Produktsiegel verfügbar.

Nur wer die Fakten kennt, kann in Sachen Nachhaltigkeit auch zielgerichtet handeln. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr beispielhaft eine Ökobilanz zum Lebensweg eines T-Shirts und den Beitrag des Waschens untersuchen lassen. Danach trägt das 44-malige Waschen und Trocknen des Textils zum Treibhauspotenzial ungefähr genauso viel bei wie seine Herstellung, der Vertrieb und die Entsorgung. Im Waschprozess hat die Energieerzeugung für die Waschmaschine und den Wäschetrockner den weit überwiegenden Anteil. Durch ihr Verhalten – etwa bei der Einstellung der Waschtemperatur – haben Verbraucher allerdings erheblichen Einfluss. So führt das Absenken der Waschtemperatur von 60 auf 30 Grad Celsius zu weniger Energieverbrauch. Dadurch verringert sich das Treibhauspotenzial der Nutzungsphase um circa 37 Prozent.

Kernaufgabe des IKW bleibt die Kommunikation mit allen gesellschaftlichen Einflussgruppen – ein Arbeitsgebiet, das sich dramatisch gewandelt hat. Am Rechner oder vor dem Supermarktregal ist umfassende Information über Produkte und Inhaltsstoffe heute nur einen Mausklick oder Fingerwisch entfernt. Mit Einführung der von den IKW Mitgliedsunternehmen unterstützten App COSMILE können Verbraucher beispielsweise durch Scannen des Produktbarcodes die Inhaltsstoffe eines Produktes und ihre Wirkung sehen – vor allem für Allergiker eine große Orientierungshilfe.

Die zunehmende Nutzung digitaler Medien führt auch dazu, dass Falschinformationen schnell Verbreitung finden. Insbesondere bei Themen wie Produktsicherheit und Umweltschutz beobachten wir schon länger, dass öffentliche Akteure mit einer medialen Wirkung ohne tiefere Sachkenntnis, allein aus Überzeugung und durch Zuspitzung, Verzerrung oder Ignorieren von Fakten, grundlos Ängste schüren. Ein anschauliches Beispiel ist das ebenso komplexe wie emotionsbeladene Thema „Plastik“. Obwohl die Industrie im Zuge einer freiwilligen Selbstverpflichtung aus der Verwendung fester Mikrokunststoffpartikel in abwaschbaren Kosmetikprodukten mit den Funktionen Peeling und Reinigung ausgestiegen ist, warnen einflussreiche Organisationen anhand entsprechender Listen vor Produkten, die angeblich Mikroplastik enthalten. Tatsächlich gemeint sind aber häufig gelöste Polymere, die bislang nicht mit Umweltverschmutzung in Verbindung gebracht wurden.

Umso wichtiger ist die Aufklärungsarbeit des IKW, der in den vergangenen Jahren unermüdlich hunderte von Medienanfragen beantwortet hat und mit Verbraucherorganisationen und anderen Anspruchsgruppen regelmäßigen Austausch sucht. Genannt seien hier nur die beiden sehr erfolgreichen Formate Dialog Kosmetik und Forum Waschen.

Zu den Kommunikationsleistungen des Verbandes zählt aber auch der Blick über den Tellerrand und damit die Frage, welchen Stellenwert die Produkte im Leben ihrer Nutzer haben. In dem Zusammenhang haben wir in Fortführung der IKW-Jugendstudie im Jahr 2019 untersucht, welche Rolle Schönheit und Selbstwertgefühl für Jugendliche in der permanenten Kommunikation und Inszenierung auf Instagram spielt. Eine Erkenntnis aus der Studie „Instagram ungeschminkt“: Es geht den Jugendlichen bei ihrer oft anspruchsvollen Selbstinszenierung darum, die Kontrolle darüber zu behalten, wie sie selbst von anderen wahrgenommen werden.

Die sichere Produktanwendung von Schönheitspflegeprodukten ist für Millionen Verbraucher eine tägliche Selbstverständlichkeit. Dieses Vertrauen ist die Basis unseres Erfolgs. Umso wichtiger, dass täglich kompetente und gut ausgebildete Menschen in den Unternehmen nach strengen wissenschaftlichen Maßstäben die Sicherheit von Produkten bewerten. Entsprechende Fortbildungen und Seminare bieten die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche und angewandte Kosmetik (DGK) und der IKW gemeinsam an. Im vergangenen Jahr feierten die Kooperationspartner die 20-jährige erfolgreiche Arbeit dieses Fortbildungsformats mit einem hochkarätig besetzten wissenschaftlichen Symposium.

Sicherheit ist auch Thema einer Kooperation des IKW mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder (BAG). Die von vielen Verbrauchern geschätzten, modernen vordosierten Waschmittelkapseln müssen immer außerhalb der Reichweite von Kinderhänden gelagert werden. Um Haushalte mit kleinen Kindern über die richtige Aufbewahrung dieser Produkte zu informieren, arbeitet der IKW mit der BAG zusammen und unterstützt die Informationskampagne „Caps weg von Kindern“.

Die Liste der Aufgaben und Leistungen des IKW ist lang und wird künftig nicht kleiner werden. In einer zunehmend komplexen Welt, in der es für jeden Verbraucher zu allen Fragen in Sekundenschnelle eine Flut von Antworten gibt, wird die Rolle des IKW als verlässliche wissenschaftliche Instanz für Unternehmen und Öffentlichkeit noch weiter an Bedeutung gewinnen. Hinzu kommt, dass wir mit der neuen Sensibilität für nachhaltiges Produzieren und Konsumieren und den damit verbunden enormen Herausforderungen auf viele Jahre hinaus das zentrale Zukunftsthema aktiv und positiv mitgestalten sollten. Wenn es den IKW nicht schon seit 51 Jahren gäbe, spätestens jetzt müsste man ihn gründen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 des Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Frankfurt am Main

---

Aufgrund des von der Mitgliederversammlung erteilten Auftrags haben die Unterzeichner, Torsten Emigholz und Gregor Grüb, per Videokonferenz am 7. April 2020 die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 durchgeführt. Eine Prüfung in der IKW-Geschäftsstelle musste aufgrund der Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie abgesagt werden.

Es lag der Bericht der Chemie Revisions- und Beratungs-Gesellschaft mbH, Fürth, über die Prüfung des Jahresabschlusses vom 31. Dezember 2019 vor. Einzelne Stichproben wurden durch die Rechnungsprüfer am Tage der Prüfung in der Videokonferenz vorgenommen.

Hiernach sind an *ordentlichen Mitgliedsbeiträgen*  
für das Jahr 2019 eingegangen:

€ 4.905.318,20

An *Beiträgen korrespondierender Mitglieder* gingen ein

€ 78.000,00

*Zinseinnahmen und sonstige Erträge* verzeichneten wir in Höhe von:

€ 669.918,26

Auflösung von Rückstellungen bzw. Steuererstattungen erfolgte in Höhe von:

€ 6.605,30

Mithin beliefen sich die *Gesamterträge* auf:

€ 5.659.841,76

Demgegenüber betragen die *Aufwendungen innerhalb des Etats*:

€ 4.608.209,72

und die *Aufwendungen außerhalb des Etats*

€ 866.799,03

Der *Jahresüberschuss* betrug damit:

€ 184.833,01

Unter Berücksichtigung dieses Jahresüberschusses betragen  
*Vermögen und Rücklagen* des Verbandes zum 31. Dezember 2019:

€ 5.036.816,19

Die Beitragseinnahmen sind 2019 bei einer Zahl von 445 ordentlichen Mitgliedsfirmen gegenüber dem Vorjahr (437 Firmen) gestiegen um 121.856,02 Euro.

Aufgabe der Rechnungsprüfer ist es, in Ergänzung zu dem Prüfungsbericht der Chemie Revisions- und Beratungs-Gesellschaft mbH, Fürth, durch Stichproben die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens sowie der Rechnungsbelege satzungsgemäß zu prüfen und zu bestätigen. Als Ergebnis dieser Prüfung, die seitens des IKW-Geschäftsführers unterstützt wurde, stellten die Rechnungsprüfer folgendes fest:


"Wir stellen fest, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat"

Die unterzeichnenden Rechnungsprüfer beantragen somit die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung.

Frankfurt am Main, den 7. April 2020



Torsten Emigholz



Gregor Grüb

als satzungsgemäße Rechnungsprüfer des IKW



Anlage zu TOP 8 der IKW-Mitgliederversammlung 2020

<b>Etat-Planung 2020-2021</b>					
	<b>IST 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Delta</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Delta</b>
	€	€		€	
Gehälter	1.370.782	1.490.000	8,7%	1.519.800	2,0%
Pensionen	230.010	235.000	2,2%	239.700	2,0%
Aushilfen	33.709	20.000	-40,7%	20.000	0,0%
Gesetzl.+freiwillige Soz	241.041	255.000	5,8%	259.000	1,6%
Beiträge zur Berufsgenos	5.487	5.800	5,7%	5.800	0,0%
Fahrgelderstattung	23.386	23.500	0,5%	23.500	0,0%
<b>Personalausgaben</b>	<b>1.904.415</b>	<b>2.029.300</b>	<b>6,6%</b>	<b>2.067.800</b>	<b>1,9%</b>
<b>Schatzmeister-/Innovationsreserve</b>	<b>-</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	
Reisekosten	107.738	110.000	2,1%	100.000	-9,1%
Bürobedarf und Drucksachen	23.371	20.000	-14,4%	20.000	0,0%
Porto, Telefon, Telefax, Fracht	34.087	34.000	-0,3%	34.000	0,0%
Miete VCI	76.792	78.000	1,6%	78.000	0,0%
Betriebskosten VCI	71.733	72.000	0,4%	72.000	0,0%
Allgemeine Bürokosten	68.866	65.000	-5,6%	65.000	0,0%
Chemie Revisions Fürth	41.101	41.000	-0,2%	41.000	0,0%
Zeitschriften, Bücher	9.135	9.200	0,7%	9.200	0,0%
Sachversicherungen	5.050	5.100	1,0%	5.100	0,0%
Sitzungskosten / Bewirtung	59.796	60.000	0,3%	60.000	0,0%
INV-Büromöbel / INV.Sonstiges	4.491	5.000	11,3%	5.000	0,0%
INV - EDV	6.608	6.000	-9,2%	6.000	0,0%
Inventar-Erhaltung	14.779	14.000	-5,3%	14.000	0,0%
Rechnungsprüfung	21.319	21.500	0,8%	21.500	0,0%
Berater-Honorare	25.664	26.000	1,3%	26.000	0,0%
Mittelstandstagung	56.167	57.000	1,5%	57.000	0,0%
FA-Friseurprodukte	11.900	11.900	0,0%	11.900	0,0%
<b>Sachausgaben</b>	<b>638.598</b>	<b>635.700</b>	<b>-0,5%</b>	<b>625.700</b>	<b>-1,6%</b>
Beitrag - COSMETICS EUROPE	303.344	309.500	2,0%	315.600	2,0%
Beitrag - A.I.S.E.	186.220	190.000	2,0%	193.800	2,0%
Beiträge Div. Organisationen	39.709	40.000	0,7%	40.000	0,0%
Beitrag - SET und AAT von CE	58.153	58.500	0,6%	58.500	0,0%
Beitrag - IVDK	51.129	51.500	0,7%	51.500	0,0%
Beitrag - DIN/ISO	3.020	3.100	2,6%	3.100	0,0%
<b>Beiträge (außer VCI)</b>	<b>641.575</b>	<b>652.600</b>	<b>1,7%</b>	<b>662.500</b>	<b>1,5%</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>673.621</b>	<b>700.000</b>	<b>3,9%</b>	<b>730.000</b>	<b>4,3%</b>
<b>VCI-Korporativbeitrag</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>0,0%</b>	<b>750.000</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>4.608.210</b>	<b>4.817.600</b>	<b>4,5%</b>	<b>4.886.000</b>	<b>1,4%</b>

Stand: 11.03.2020

**IKW - Einnahmen/Erträge: Ist 2019 / Plan 2020 – 2021**

Basis: Beitragssatz 0,042 % vom Inlandsumsatz des Vorjahres

<b>in T EUR</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Mitgliedsbeiträge	4.983	4.900	4.900
Sonstige Erträge	677	500	500
<b>GESAMTERTRÄGE</b>	<b>5.660</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>
Gesamtaufwendungen	5.475	5.400	5.400
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>185</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stand: 11.03.2020

Fax 069 237631  
 E-mail kweiss@ikw.org  
 Tel 069 2556-1333

Industrieverband Körperpflege-  
 und Waschmittel e. V.  
 Frau Kerstin Weiß  
 Mainzer Landstraße 55  
 60329 Frankfurt

**Wir bitten um Rücksendung  
 bis spätestens  
 14. Mai 2020**

**AUSÜBUNG STIMMRECHT**  
**IKW-Mitgliederversammlung 2020**

Name: ..... Telefon: .....  
 Firma: ..... Telefax: .....  
 ..... E-mail: .....

**stimmt wie folgt in der Mitgliederversammlung 2020 ab:**

	<i>Zutreffendes bitte ankreuzen</i>		
	stimme zu	stimme nicht zu	Ent- haltung
Die Rechnungsprüfer beantragen Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung 2020 vor, Christoph Harras-Wolff, Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG, zum Schatzmeister zu wählen.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christoph Hasselmann, Lornamead GmbH,</li> <li>• Yvonne Rostock, Coty Beauty Germany GmbH,</li> <li>• Caroline Schwieger, Unilever Deutschland GmbH,</li> </ul> für die verbleibende Amtszeit 2019/2021 in den Vorstand zu wählen.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung 2020 vor, Gregor Grüb, Oscar Weil GmbH, zum Rechnungsprüfer für die verbleibende Amtszeit 2019/2021 zu wählen.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, Herrn Vincent Wupperman für eine weitere Amtszeit in den Ältestenrat zu wählen.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Jahresetat 2020 von EUR 4.817.600 sowie die Gesamtplanung zu genehmigen.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Jahresetat 2021 von EUR 4.886.000 sowie die Gesamtplanung zu genehmigen.			
Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Beitragssatz bei 0,42 Promille vom Inlandsumsatz des Vorjahres zu belassen sowie den Mindestbeitrag und den Beitrag für die korrespondierenden Mitglieder bei EUR 2.000 zu belassen.			

Bemerkungen:

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Unterschrift